

Das Stadtfeld wird schöner: Sanierung der straßenbegleitenden Fußwege in der Minslebener Straße abgeschlossen

Im Wohngebiet Stadtfeld konnte zwischen September 2014 und Januar 2015 ein weiterer Fußweg grundhaft saniert, bzw. komplett neu angelegt werden. Außerdem konnte eine Parkplatzanlage vor dem Gebäude Ernst-Pörner-Straße 6-14 angelegt werden. Beide Baumaßnahmen tragen zur Wohnumfeldverbesserung im Wohngebiet Stadtfeld bei und wurden durch Oberbürgermeister Peter Gaffert am 03. Februar offiziell freigegeben.

Obwohl der Baustart erst im Spätsommer 2014 erfolgte und die Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft, kurz WWG, gleichzeitig Ihre Wohngebäude entlang der Straße energetisch sanierte, wurde die Baumaßnahme noch Ende 2014 abgeschlossen. Mit dem bevorstehenden Bauende der dazugehörigen Außenanlagen der WWG im Frühjahr 2015, ergibt sich ein völlig neu gestalteter Straßenraum.

Vorangegangen waren umfangreiche Diskussionen und Ortsbegehungen, so dass die Belange der Anwohner und der Fachämter der Stadtverwaltung gleichermaßen Einfluss auf die Ausführungsplanung fanden. Neu entstanden sind Parkplätze in Längsrichtung und ein neu gestalteter Fußweg. Der alte Weg wurde für diese Lösung in die bisherige Freifläche verschoben. Die vorhandene Baumreihe konnte erhalten bleiben, was zu einem erhöhten Sicherheitsempfinden beiträgt. Zusätzlich konnte der Fußweg deutlich breiter angelegt werden. Auch die Barrierefreiheit war ein wichtiger Aspekt der Planung. Die hier geschaffenen Übergänge können zukünftig als Beispiel für weitere Sanierungen von Fuß- und Radwege dienen. Der kreuzende Fuß- und Radweg wurde so verschwenkt, dass nun ein gerader Straßenübergang möglich ist. Oberbürgermeister Peter Gaffert hob die Bedeutung des Stadtgebiets Stadtfeld hervor: „Die Stadt und der Landkreis haben in den letzten Jahren massiv in die Bildungsinfrastruktur des Stadtteils investiert, die Implementierung des Quartiersmanagement trägt dazu bei, dass die Belange der Bewohner optimal einbezogen werden. Besonders danke ich den Wohnungsgesellschaften WWG und GWW, die mit ihren Investitionen in den Gebäudebestand erheblich zur Aufwertung des Stadtgebietes beitragen.“

Mit der Anlage des Parkplatzes vor dem Gebäude Ernst-Pörner-Straße 6 bis 14 sind insgesamt 35 Stellplätze neu hergestellt worden, womit sich Parksituation deutlich verbessern sollte. Die Baumaßnahmen haben 270.000€ gekostet. Der städtische Anteil beträgt 223.000€. Finanziert wurde dieser mit Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ sowie den anteilig benötigten Eigenmitteln der Stadt Wernigerode.

Bilder:

Scherenschnitt: Gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Gaffert (2.v.l.) nahmen Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht (CDU), Bauausschussvorsitzender Christian Härtel (DieLinke) und der Geschäftsführer der Thalenser Firma RST Wolfgang Finck den offiziellen Scherenschnitt vor. © Andreas Meling

IMG_2503 kreuzender fuss- und radweg: Durch die Verschwenkung des Fuß- und Radweges kann die Straße nun auf dem kürzesten Weg überquert werden. © Michael Zagrodnik

IMG_2525 barrierefreie bordsteine: Barrierefreie Bordsteine sorgen für ein sicheres Überqueren der Straße. © Michael Zagrodnik

Hintergrundinformationen:

Gemeinschaftsbaumaßnahme der Stadt Wernigerode und der Stadtwerke Wernigerode GmbH

- Finanzierung aus Förderprogramm „Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf-Die soziale Stadt“
- Ausbaulänge ca. 180 m (Baubereich zw. Minslebener Straße 71 – Minslebener Straße 57)

Informationen | Stadt Wernigerode | Büro des Oberbürgermeisters | Marktplatz 1 | 38855 Wernigerode
Tel.: 03943.654105 | Fax: 03943.654870 | Mail: winnie.zagrodnik@wernigerode.de

- Bauzeit: September 2014 – Januar 2015
- Baufirma: RST Ingenieurbau GmbH aus Thale
- Planung Freiflächengestaltung: Ingenieurbüro Richter GmbH aus Wernigerode
- Planung Straßenbeleuchtung: Ingenieurbüro Kunhardt aus Wasserleben
- Bau Straßenbeleuchtung: Firma Eisele aus Meisdorf

- Im Auftrag der Stadtwerke Wernigerode wurde folgende Maßnahme ausgeführt:
Erneuerung der Wasserhauptleitung Länge ca. 230 m mit dazugehörigen Hausanschlüssen

- Im Auftrag der Stadt Wernigerode wurde folgende Arbeiten ausgeführt:
Einbau von 2 Straßenabläufen
Erneuerung der Gehwege mit Betonsteinpflaster in einer Breite von 2,50 m
Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage
ca. 1000 m Bordanlage gesetzt
6 Barrierefreie Übergänge geschaffen
1.200 m² Betonsteinpflaster verlegt
450 m² Ökopflaster verlegt
6 Winterlinden gepflanzt